

# Empfehlungen betreffend des Verpackungskonzepts von SHEA YEAH

Tiefgrün GmbH, Martina Wyrsh, 4. Oktober 2018

Kontakt: [martina.wyrsh@tiefgruen.ch](mailto:martina.wyrsh@tiefgruen.ch)

- **Transport der Rohstoffe in die Schweiz:** Zur Zeit erfolgt dieser per Flugzeug. Sobald Flugtransport involviert ist, verschlechtert sich die Ökobilanz eines Produktes massiv. Hier hätte SHEA YEAH einen grossen Hebel, um die Gesamtumweltbelastung seiner Produkte zu reduzieren. Ist ein alternativer Transport via Schiff nicht realisierbar, könnte SHEA YEAH mit Myclimate die Emissionen kompensieren.  
Infos unter <https://co2.myclimate.org>
- **Transport der Produkte zum Kunden:** Der Versand der Produkte könnte CO2-neutral gestaltet werden.  
Mehr dazu: <https://www.post.ch/de/geschaeflich/themen-a-z/zusatzleistungen/zusatzleistung-klimaneutraler-versand/klimaneutraler-versand>
- **Stoffliches Recycling der Verpackung:** SHEA YEAH könnte seinen Kunden anbieten, die PET-Behälter zurückzunehmen und diese dem stofflichen Recycling zuzuführen (z.B. via Sammelsack). Um diesbezüglich einen Anreiz zu schaffen, könnte SHEA YEAH zum Beispiel bei der Rückgabe von 10 Dosen einen Rabatt auf das nächste Produkt gewähren.
- **Hersteller der Verpackung:** Hier könnte sich SHEA YEAH entscheiden, ihre Anbieter nach Kriterien der Nachhaltigkeit auszuwählen respektive zu prüfen, wie Massnahmen diesbezüglich vom jeweiligen Betrieb getroffen werden.